

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Dienstleistungen (Coaching, Paarcoaching, Paarseminare). Abweichende Vereinbarungen, insbesondere widersprechende Geschäftsbedingungen, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

2. Angebote für Dienstleistungen (Coaching, Paarcoaching, Paarseminare)

Alle Angebote sind freibleibend. Preise und Aufwandsschätzung beruhen auf den Erkenntnissen bei Angebotsabgabe. Änderungen sind vorbehalten. Mündliche oder fernmündliche Angebote werden erst dann verbindlich, wenn die nachfolgende schriftliche Bestätigung vorliegt. Beziehungsweise Coaching ist berechtigt, ihre Verpflichtungen gegenüber dem Auftraggeber durch Dritte zu erfüllen.

3. Anmeldung Seminare

Die Anmeldung zu unseren Seminaren nehmen Sie bitte schriftlich per Anmeldebogen vor. Mit der Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen/ AGB an. Das Eingangsdatum des Vertrages (Reihenfolge) entscheidet bei über die Teilnahme am jeweiligen Seminar. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald Sie eine schriftliche Bestätigung per E-Mail von uns erhalten.

4. Teilnahmegebühr Seminare

Die Höhe der Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte aus dem jeweiligen Anmeldeformular oder von der Beschreibung der Fortbildung auf der Webseite von Beziehungsweise Coaching.

5. Zahlungsmodalitäten

Coaching und Paarcoaching: Die Kosten werden monatlich rückwirkend nach Aufwand in Rechnung gestellt und sind zahlbar nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug. Alle genannten Preise verstehen sich gemäß § 19 Umsatzsteuergesetz (UStG) ohne Umsatzsteuer (Kleinunternehmerregelung). Der termingerechte Eingang der Zahlungen ist Bestandteil der Geschäftsbedingungen.

Seminare: Nach erfolgreicher Anmeldung und Vertragsunterschrift ist eine Anzahlung von 500,- € zu leisten. Die restlichen Seminarkosten werden dann bis vier Wochen vor Seminarbeginn fällig. Der termingerechte Eingang der Zahlungen ist Bestandteil der Geschäftsbedingungen.

6. Rücktritt/ Stornierungen durch Teilnehmende/ Kunden

Coaching, Paarcoaching: Bei Absage durch den Kunden innerhalb von einer Woche vor dem geplanten Termin werden 50 % der Leistungen an Ausfallkosten in Rechnung gestellt. Wird die Dienstleistung innerhalb 24 Stunden vor dem geplanten Termin vom Kunden abgesagt, werden 100 % der Kosten in Rechnung gestellt. Die Ausfallkosten beinhalten nicht nur das Honorar, sondern auch alle mitgebuchten Leistungen wie Hotel, Raumkosten etc., wenn diese nicht kostenfrei stornierbar sind zu dem Zeitpunkt. Sollte ein zeitnahe Ersatztermin gefunden werden, kann in Ausnahmefällen von dieser Regelung Abstand genommen werden.

Seminare: Nach verbindlicher Anmeldung ist eine Abmeldung bis zu acht Wochen vor Beginn und nur aus wichtigem Grund möglich. Im Falle der Abmeldung ist eine Bearbeitungsgebühr von 100,- € fällig und zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach der Abmeldung. Bei Umbuchung auf einen späteren Termin beträgt die Bearbeitungsgebühr 100,- €. Erfolgt die Abmeldung weniger als acht Wochen und bis zu 15 Tagen vor Beginn des Seminars, beträgt die Rücktrittsgebühr 600,- €. Ab 14 Tagen vor Beginn des Seminars ist der volle Kursbetrag zu zahlen, sofern die Seminarplätze nicht durch einen vom Auftragnehmer zu stellenden Ersatzteilnehmer/-in besetzt werden kann. Die volle Teilnahmegebühr ist auch fällig, wenn das Seminar auf eigenen Wunsch vorzeitig verlassen wird oder ein berechtigter Grund zur Kündigung des Teilnehmenden besteht. Abmeldung vor Antritt sowie der Entschluss zum Abbruch des Seminars oder ein Umbuchungswunsch ist Beziehungsweise Coaching schriftlich mitzuteilen.

7. Ausfallregelungen

Die vorgesehenen Coaches verpflichten sich, die geplanten Leistungen persönlich durchzuführen. Ist die Person aus Gründen, die er/ sie nicht selbst zu vertreten hat oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage, die Dienstleistung/ Seminar durchzuführen, wird ein/-e entsprechend ausgebildete/-r Kollege/-in die Durchführung übernehmen oder ein Ersatztermin vereinbart.

Bei Coaching und Paarcoaching bedarf dies der Absprache und Zustimmung durch den Kunden. Im Coaching würde aufgrund der Personenbezogenheit ein späterer Ersatztermin gesucht.

Bei Seminaren behält sich Beziehungsweise Coaching vor, einem/-r entsprechend ausgebildeten Kollegen/-in die Leitung zu übertragen. Die Teilnehmenden werden in diesem Falle zeitnah darüber informiert.

8. Datenschutz und Schweigepflicht

Beziehungsweise Coaching verpflichtet sich, über sämtliche ihr bekannt werdenden Einzelheiten des Auftraggebers oder seiner Kunden gegenüber dritten Stillschweigen zu bewahren, soweit diese Einzelheiten ihrer Natur nach vertraulich zu behandeln sind.

Die Teilnehmenden verpflichten sich mit der Unterzeichnung der Anmeldung während und nach des Seminars zur Verschwiegenheit bezogen auf alle personenbezogenen Informationen der Seminarteilnehmenden.

Durch die Anmeldung zu Seminaren erklären sich die Teilnehmenden mit der elektronischen Speicherung der personenbezogenen Daten, zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation sowie für die spätere Zusendung weiterer Informationen über Aktivitäten von Beziehungsweise Coaching einverstanden. Die Anmeldedaten unterliegen den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir stellen diese persönlichen Daten nicht Dritten zur Verfügung.

9. Beschwerdeverfahren

Wir nehmen Beschwerden und Anregungen sehr ernst und sind stets bemüht, eine faire und zufriedenstellende Lösung zu finden. Sollte es Anlass zur Beschwerde geben, kann dies schriftlich per E-Mail erfolgen. Jede Beschwerde wird von uns geprüft, intern besprochen und zeitnah bearbeitet. Falls gewünscht, informieren wir über die getroffenen Maßnahmen und die weitere Vorgehensweise.

10. Urheberrecht

Die von Beziehungsweise Coaching zur Verfügung gestellten Teilnehmerunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich zur persönlichen Nutzung verwendet werden. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Unterlagen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Beziehungsweise Coaching gestattet.

11. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung oder mehrere Bestimmungen dieses Rahmenvertrags nichtig bzw. unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die nichtige bzw. unwirksame Bestimmung ist vielmehr durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, die dem ursprünglich beabsichtigten Sinn möglichst nahekommt.

12. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Geschäftssitz von Beziehungsweise Coaching. Die Beziehungen zwischen Beziehungsweise Coaching und dem Auftraggeber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Langenselbold, 04.08.2026

Martina Mayer – Beziehungsweise Coaching